



Der „Seniorentreff Stedden“ traf sich am 01.03. zum „1. Auswärtsspiel“ dieser Saison vor dem DGH, um sich dann auf den Weg zur Firma Barilla in Celle zu begeben. Das waren dann trotz einiger Ausfälle immerhin 20 Personen.

Dort angekommen wurden erst einmal Kaffee und etwas von den dort hergestellten Produkten angeboten und dankbar angenommen. Dann begann Herr Sass seinen Vortrag über Firmengeschichte und -produkte der Firma Barilla und deren Vorläufer Wasa (Foto). Dabei wurde er von Bildern und 2 Kurzfilmen unterstützt, die seine interessanten Ausführungen noch anschaulicher werden ließen. Unter anderem wurde auch erläutert, welche unterschiedlichen Produkte mit Kalt- bzw. Warmteig hergestellt werden. Dass auf dieser Produktpalette auch koscheres Knäckebrot dabei ist, dass sehr aufwendig, allerdings fast ausschließlich für den amerikanischen Markt, produziert wird, erstaunte allgemein. Eine kleine Fachsimpelei zwischen Hanna Kroke und Herrn Sass rundete die ganze Veranstaltung ab.

Danach begab man sich, bewaffnet mit den Reinhard Jahnke propagierten Gutscheinen und einer Gutschrift der Firma Barilla, in deren Shop. Man hatte danach den Eindruck, dass es in dem einen oder anderen Haushalt in den nächsten Monaten nur Nudelgerichte geben würde.

Nach der Rückkehr ins DGH gedachte man mit einer Schweigeminute des verstorbenen Mitseniors Hermann Elvers, dessen Tod, besonders auch in der plattdeutschen Gruppe, eine nicht zu schließende Lücke reißt.

Erfreulich war allerdings, dass Volker Deiters dem Kassenswart Peter Wolf, beim gemeinsamen Kaffeetrinken, 125 € übergeben konnte (Foto), die Peter Henseleit als Überschuss aus dem Verkauf des Stedden-Kalenders zur Verfügung stellen konnte. Vielen Dank auch noch mal an dieser Stelle.

Der nächste Treff findet dann wieder als reines „Heimspiel“ statt und zwar am

**05. April um 16 Uhr!**